

Neue Kollegin bekommt z.T. meine Stunden - ist das üblich?

Beitrag von „plattyplus“ vom 30. Juni 2022 15:00

[Zitat von Wega1756](#)

Bzw habt ihr Ideen was ich tun könnte? Mit der chefin habe ich schon gesprochen, es hat aber nicht viel gebracht, sie meinte nur dass sie froh ist dass sie neue Lehrer bekommt und diesen eben auch Stunden geben muss.

Moin,

also vorab: Niemandem vom uns stehen irgendwelche Stunden oder klassen zu. Die Verteilung obliegt alleinig der Schulleitung. Auch kann ich verstehen, daß die neuen Kolleginnen erst einmal ein paar Stunden Musik mehr bekommen, denn schließlich müssen sie noch Lehrproblem machen und die sollte man schon ein den Fächern ablegen können, die man auch studiert hat.

Was du tun könntest: Einen Versetzungsantrag stellen, ganz offiziell über den Dienstweg auf den Schreibtisch der Schulleitung, damit Deine Chefin sieht, daß es dir ernst ist. Wenn Du eh nur fachfremd unterrichtest, kannst Du ja nicht unabkömmlich sein. Folglich müßte sie dich dann ja gehen lassen. Ich habe das Spiel mit meinem Chef auch schon durch, da ging es aber um Abordnungen an andere Schulen mit abweichenden Ferienterminen. Ist ganz toll, wenn das komplette Kollegium in die Ferien verreist, man selber aber da bleiben muß, weil man ja noch eine Teil-Abordnung an der Backe hat. In dem Jahr gab es vom Chef das Ehrenwort, daß es in diesem Jahr die letzte Abordnung wäre und im nächsten Schuljahr ein anderer Kollege an der Reihe ist, um "die Pilze im Galliergebiet zu suchen" (frei nach Asterix). Im nächsten Jahr war ich selbstverständlich wieder der Gelackmeierte.

Ich habe ihm damals den Versetzungsantrag auf den Tisch gelegt gleich mit dem Hinweis, daß ich ja nicht unabkömmlich sein könne, denn wäre ich unabkömmlich, würde er mich ja nicht abordnen. Danach hatte sich das Thema Abordnung erledigt. 